

## Projektwettbewerb „Kosmos in Bewegung - Kiezsport“

Das Quartiersmanagement Kosmosviertel sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie dem Bezirksamt Treptow-Köpenick einen geeigneten Projektträger zur Umsetzung des Projektes „Kosmos in Bewegung – Kiezsport“. Die Maßnahme wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt gefördert. Durch die Maßnahme sollen für unterschiedliche Altersgruppen Möglichkeiten geschaffen werden, sich im direkten Wohnumfeld sportlich aktiv zu bewegen und damit ihre Gesundheit zu fördern. Zentral ist die Kooperation mit lokalen Einrichtungen. Die im Wohnumfeld bereits etablierten Vereine sollen gestärkt werden, um Zugänge zu ihren Angeboten für die Bewohnerschaft zu schaffen. Insgesamt ist es von hoher Bedeutung Angebote über das Ende des Projektes hinaus zu verstetigen, um die aufgebauten Strukturen aufrecht zu erhalten.

### 1. Ausgangslage

Im Förderkulissengebiet „Sozialer Zusammenhalt“ Kosmosviertel leben ca. 6.000 Menschen. Der Anteil an Menschen und Familien in prekären Lebenslagen im Gebiet ist überdurchschnittlich hoch. Im Kosmosviertel beziehen ca. 27% der Bewohner:innen Transferleistungen. Zudem liegt die Kinderarmutsquote mit ca. 49% auf einem hohen Niveau. Das Projekt richtet sich insbesondere an die Zielgruppe der jungen Erwachsenen, Erwachsene mittleren Alters und Senior:innen. Im Bereich der Angebote für Kinder und Jugendliche steht insbesondere die Kooperation mit der Initiative „SPORT VERNETZT“ sowie den Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kitas und Schulen im Zentrum.

In verschiedenen Gesprächen mit dem Quartiersrat und den Kiezbewohner:innen, als auch mit Einrichtungen und Sportvereinen im Kosmosviertel, wurden unterschiedliche Schwerpunkte und Themen benannt, die für die eine große Bedeutung haben. Dazu gehören fehlende Angebote im Bereich Sport und Bewegung, aber auch die schwierige Zugänglichkeit zu existierenden (Bewegungs-)Angeboten in Sportvereinen. Insbesondere in Bezug auf Wochenendangebote werden wenige bis keine Angebote als Problem benannt. Das vor Ort zugängliche Fitnessstudio ist mit einer langfristigen Mitgliedschaft verbunden. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel können von vielen Bewohner:innen des Kosmosviertels nicht aufgebracht werden. Daneben fehlt es explizit an Sport- und Bewegungsangeboten für die gesamte Familie.

Für Kinder in der Kita und in der Grundschule ist die Bewegungsförderung ein wichtiges Thema. Der Verein Union Berlin unterbreitet bereits in einigen Kitas sowie der Grundschule Angebote im Bereich Sport und Bewegung und setzt im Kiez das Programm „Sport vernetzt“. Der Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI bietet für die Altersgruppe von vier Jahren bis ins Jugendalter Bewegungsangebote an.

Für Senior:innen gibt es verschiedene Bewegungsangebote im KIEZKLUB Altglienicke sowie im Mitgliedertreff der Wohnungsgenossenschaft Altglienicke. Die zwei ansässigen Sportvereine (VSG Altglienicke sowie PSV-Olympia) berichten, dass bisher nur wenige erwachsene Personen aus dem Kosmosviertel für eine langfristige Mitgliedschaft sowie die regelmäßige Teilnahme an Angeboten aus dem Breitensportbereich gewonnen werden konnten.

In den vergangenen Jahren gab es in den Sommermonaten für die Bewohner:innen des Kosmosviertels die Möglichkeit, an verschiedenen Bewegungsangeboten im öffentlichen Raum teilzunehmen. Durch die zeitliche Befristung starten diese Angebote jedes Jahr neu. Dadurch ist die Schaffung von nachhaltig bestehenden (Bewegungs-) Angeboten eine große Herausforderung.

Mehr Infos zum Kosmosviertel finden Sie auf der Webseite des Quartiersmanagement Kosmosviertel: [www.kosmosviertel.de](http://www.kosmosviertel.de)

## 2. Projektziele

Mit dem Projekt „Kosmos in Bewegung“ sollen nachhaltigere Strukturen aufgebaut werden, in deren Rahmen Sport- und Bewegungsangebote von und für die Nachbarschaft entstehen, sowie langfristig weiterentwickelt werden sollen. Dies ermöglicht, dass die Kiezbewohner:innen wohnortnah gemeinsam Sport treiben und ihre Gesundheit stärken können. Darüber hinaus erzielen gemeinsame Sport- und Bewegungsangebote Effekte der sozialen Kohäsion.

Das Projekt soll dabei ein Zusammenspiel aus (A) selbstorganisierten Freizeitsportgruppen, (B) Sport- und Bewegungsangeboten in Einrichtungen und (C) zugänglichen Angeboten in Sportvereinen sein.

Im Kosmosviertel setzt der Sportverein Union Berlin das Programm SPORT VERNETZT Berlin um. Ziel des Programms ist es, durch einen Zusammenschluss von Sportvereinen und Trägern gemeinschaftliche, verlässliche, leicht zugängliche und sportartübergreifende Angebote für Kinder aller Altersgruppen anzubieten. Im Projekt „Kosmos in Bewegung“ ist daher im Bereich der Angebote für Kinder und Jugendliche, eine konstruktive und abgestimmte Zusammenarbeit mit dem Sportverein Union Berlin nötig.

Mit der Maßnahme „*Kosmos in Bewegung – Kiezsport*“ werden **drei maßgebliche Ziele** verfolgt:

### 1) Freizeitsportangebote im Kiez entwickeln und etablieren

- Analyse und Entwicklung einer geeigneten Strategie zur Ansprache der Kiezbewohner:innen zum Thema Bewegung und Sport in der Nachbarschaft;
- gemeinsame Entwicklung von Sport- und Bewegungsangeboten mit Nachbar:innen, Einrichtungen und Akteuren vor Ort;
- mit Freizeitsportangeboten Raum für Begegnung schaffen (Fokus: sog. nichtorganisierter Vereinssport);
- Experimentierfelder und Erprobungsräume für Sport- und Bewegungsangebote schaffen, wie z.B. das Greenfit-Programm in Wien oder Linz (Kooperation mit Sportverein aus Wien oder Linz ist möglich);
- Unterstützung von insbesondere im Sommer stattfindenden Bewegungsangeboten bei der Überbrückung der Herbst- und Winterzeit, z.B. durch Ausweichstandorte in Innenräumen (mit Unterstützung durch das QM).

### 2) Etablierung von bewegungsfördernden Strukturen vor Ort

- Unterstützung von Einrichtungen und Akteuren bei der Entwicklung von Angeboten sowie der Nutzung vorhandener Förderprogramme im Bereich Bewegung (Berlin bewegt sich, Sport im Park) in Kooperation mit Sportvereinen;
- Gewinnung und Ausbildung von Kiezübungsleiter:innen / Übungsleiter:innen für Sportangebote im Kiez, auch über das Projektende hinaus;
- ggf. Aufbau einer Anlaufstelle für die niedrigschwellige Ausleihe von Sport- und Bewegungsmaterialien zur Nutzung im öffentlichen Raum in Kooperation mit Einrichtungen vor Ort;
- Analyse und Erschließung möglicher Sport- und Bewegungsräume (innen, wie außen) in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Kosmosviertel, den Einrichtungen, sowie dem Schul- und Sportamt.



### 3) Stärkung der vorhandenen Sportvereine und Öffnung der Angebote

- Beratung der Sportvereine zur Erweiterung der Angebote, zugeschnitten auf die Bedarfe der Bewohner:innen aus dem Kosmosviertel;
- Erprobungsmöglichkeiten für Sportvereine schaffen, um weitere Angebote im Kiez anbieten zu können;
- Abbau von Zugangsbarrieren zu Sportvereinen, z.B. durch Begleitung interessierter Bewohner:innen zu neuen Sportangeboten (z.B. durch „Sporttandems“)

### 3. Auswahlkriterien / Eignungsnachweis

Folgende Kriterien werden für die Auswahl der Beauftragung herangezogen:

- Referenzen/ Qualifikation des Anbieters entsprechend der Ziel- & Aufgabenstellung
- Berücksichtigung des Quartiersbezuges, insb. die Arbeit mit einem prekären Personenkreis
- Überlegungen zur Einbeziehung der unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen in die Projektumsetzung
- Überlegungen zur Einbeziehung bereits aktiver Akteure aus dem Gebiet Kosmosviertel
- Kreativität und Nachvollziehbarkeit bei der Auswahl möglicher Maßnahmen und Aktionen
- Nachhaltigkeit und Überlegungen zur Verstetigung

Der Projektträger sollte der Ziel- und Aufgabenstellung entsprechende Qualifikationen und Erfahrungen nachweisen können. Für den Eignungsnachweis können zusätzlich zur Antragskizze gerne weitere Unterlagen beigelegt werden.

Das Quartiersmanagement Kosmosviertel bittet um Einreichung eines Projektkonzepts, das den beschriebenen Zielen und Aufgaben entspricht.

Der Zuwendungsempfänger wird selbst Antragsteller bei dem Programmdienstleister „Sozialer Zusammenhalt“ (PDL). Zur Durchführung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Abrechnung der Fördermittel im Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Zu den Projektaufgaben zählt darüber hinaus die quartalsweise Fortschreibung des Sachberichts, regelmäßige Abstimmungsrunden mit dem Auftraggeber sowie die kontinuierliche Projektabrechnung gegenüber dem Programmdienstleister „Sozialer Zusammenhalt“ (PDL). Mit der Endabrechnung des Projekts ist ein Endsachbericht vorzulegen.

Bietergemeinschaften sind möglich. Die Projektsteuerung und Abrechnung müssen bei einem Träger liegen. Erfahrungen in der Abrechnung über den Programmdienstleister (PDL) sind wünschenswert.

### 4. Vergütung

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ in Form einer Zuwendung. Für das gesamte Projekt stehen inklusive aller Honorar-, Sach- und Nebenkosten folgender Mittel brutto zur Verfügung.

2024	2025	2026	2027	Gesamt
17.000€	44.500€	44.500€	34.000€	<b>140.000€</b>

Die Fördermittel sind bis zum 31. Dezember 2027 zu verwenden. Der vorgegebene Finanzrahmen der Fördermittel kann nicht überschritten werden. Im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt ist von den Projektnehmer:innen ein Eigenanteil von 10% der Projektmittel oder eine entsprechende Eigenleistung in die Umsetzung des Projektes einzubringen.



## 5. Zeitplan

Angebotsabgabe:	bis 16.06.2024
Bieterauswahlgespräch am:	voraussichtlich Montag, 24.06. von 10 bis 13 Uhr
Leistungsbeginn:	voraussichtlich am 01.08.2024
Vertragsdauer:	bis 31.12. 2027

## 6. Einzureichende Unterlagen

Einzureichen sind die ausgefüllte Projektskizze und der Finanzplan. (Download unter: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html#c11766> ).

Die **Projektskizze** soll konkrete Angaben zur Projektumsetzung einschließlich eines **Maßnahmen- und Zeitplanes** enthalten. Ideen zur Einbindung von Anwohner:innen und lokalen Akteuren (**Partizipation, Kooperationspartner:innen im Gebiet**) sind explizit erwünscht.

Die **Kostenkalkulation** ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben.

Zudem sind ein Nachweis der fachlichen **Qualifikationen und Referenzen** zu vergleichbaren durchgeführten Vorhaben beizufügen. Bitte reichen Sie Ihr Angebot unbedingt auf der Projektantragsskizze sowie dem Finanzplan ein. Ergänzende Unterlagen können beigelegt werden.

## 7. Angebotseinreichung und Bewerbungsfrist

Die Angebote sind nur per E-Mail **bis zum 16.06.2024** beim **Quartiersmanagement Kosmosviertel (team@kosmosviertel.de)** einzureichen. Betreff der E-Mail: „**Kosmos in Bewegung - Kiezsport**“

**Für Montag, den 24.06.2024 von 10 bis 13 Uhr sind Auswahlgespräche vorgesehen. Wir bitten um Freihaltung dieses Tages.**

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Quartiersmanagement per E-Mail [team@kosmosviertel.de](mailto:team@kosmosviertel.de) oder Telefon (030 7732 0195) gerne zur Verfügung.

## 8. Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

### § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I)

Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.